

Name:

Vereinbarung zum BVE

Der Bewerber/ die Bewerberin erklärt:

- dass er/sie eine Platzierung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wünscht
- dass er/sie die Regeln (Pünktlichkeit, Höflichkeit, Leistungsbereitschaft) respektiert
- er/ sie weiß, dass die Praktika zur Ausbildung dienen und nicht bezahlt werden.
- dass er/sie bereit ist, sich über lange Zeit anzustrengen und auch bei Problemen nicht gleich aufgibt, um eine Arbeit in einer Firma machen zu können.
- dass er/sie an Gesprächen mit Arbeitgebern, Integrationsfachdienst und Agentur für Arbeit teilnimmt
- dass seine/ihre persönliche Daten an die Agentur für Arbeit, an den Integrationsfachdienst und die Arbeitgeber (s. Anlage) weitergegeben werden dürfen.

Der Bewerber wird darauf hingewiesen,

- dass ein Behindertenausweis erst eine Förderung des Arbeitsplatzes durch das Arbeitsamt möglich macht und viele Arbeitgeber das zur Bedingung einer Einstellung machen werden.

.....
Unterschrift des Bewerbers/ der Bewerberin